

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels**

Band (Jahr): **54 (1945)**

Heft 32

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





## Kriegswirtschaftl. Massnahmen

### Begrenzt gültiger Mahlzeitencoupon bM

Um demjenigen Teil der Bevölkerung, der durch die Gasknappheit betroffen ist, eine Hilfe zu bieten, hat das Eidg. Kriegsernährungsamt einen neuen, begrenzt verwendbaren 1/2-Mahlzeitencoupon (bMc) geschaffen.

Für einen Couponsblock der Lebensmittelkarte können Personen, die Gas für Kochzwecke im Privathaushalt verwenden, erstmals ab Oktober Lebensmittelkarte 50 halbe bMc, statt wie bisher 12 ganze Mc beziehen. Der halbe bMc entspricht wertmässig dem halben Mc und ist nicht nur in Gemeinschaftsküchen, sondern in allen Gaststätten als Mahlzeitencoupon gültig. Es können damit aber weder Brot noch andere Backwaren, noch Milch und Milchprodukte bezogen werden.

Im einzelnen gelten folgende Bestimmungen:  
**Gestaltung:** Die halben bMc sind auf weissem Papier mit grünem Sicherheitsdruck in der Grösse der Mc gedruckt. Es werden nur halbe, keine ganzen bMc ausgegeben.

**Gültigkeit:** Die halben bMc treten mit Wirkung ab 1. Oktober 1945 in Kraft. Sie sind zeitlich bis auf weiteres gültig.

**Verwendungsmöglichkeit und Verwendungsbereich der halben bMc:** Die halben bMc berechtigen ausschliesslich zur Abgabe und zum Bezug von couponspflichtigen Suppen, küchenmässig zubereiteter Verpflegung wie Speisen, Mahlzeiten usw.

Die halben bMc berechtigen nicht zur Abgabe und zum Bezug von Brot und Backwaren (Pâtisserie usw.) zusätzlich zu den in den Mahlzeiten inbegriffenen Mengen in kollektiven Haushaltungen; zum Bezug von Brot und Backwaren (Pâtisserie usw.) in kollektiven Haushaltungen, in Bäckereien und Handelsbetrieben; zum Bezug von Milch und übrigen Milchgetränken ausserhalb der Mahlzeiten und für nicht küchenmässig zubereitete Speisen (Brot mit Käse, Brot und Wurst usw.).

Die halben bMc können in allen kollektiven Haushaltungen inklusive Gemeinschaftsküchen

zum Bezug der oben erwähnten gestatteten Verpflegung verwendet werden.

In allen Hersteller- und Handelsbetrieben sowie Metzgereien, die nicht offiziell mit der Abgabe von Gemeinschaftsverpflegung beauftragt sind, ist die Verwendung der halben bMc untersagt.

**Bezugsanträge auf Grund der halben bMc für kollektive Haushaltungen:** Kollektive Haushaltungen, die nicht als Gemeinschaftsküche anerkannt sind, haben zwecks Wieder-eindeckung mit rationierten Lebensmitteln die bei der Abgabe von Mahlzeiten, Speisen und Suppen eingenommenen Mc und halben bMc auf die ihnen normalerweise zustehenden Bezugsklasse zu verlegen.

Die Mc und halben bMc müssen, auf Kontrollbogen aufgeklebt, zusammen mit den Bezugsantragsformularen KEA F3c an die zuständigen Stellen eingesandt werden. Das Getrennthalten der halben Mc und halben bMc ist nicht erforderlich. Die Bezugsquoten der monatlichen Quotentabelle gelten für die 100 Mc beziehungsweise je 200 halbe bMc oder halbe Mc.

Die von den Betriebsangehörigen der kollektiven Haushaltung stammenden Mc und halben bMc sind auf Bezugsklasse 1 zu verlegen.

### Aufhebung der Rationierung von Konditoreihilfsstoffen mit Milchbestandteilen

Das Eidg. Kriegsernährungsamt hat eine Verfügung erlassen, nach welcher mit Wirkung ab 7. August 1945 die Verfügung Nr. 110 des Eidg. Kriegsernährungsamtes vom 24. Juni 1944 über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln (Rationierung der Konditoreihilfsstoffe mit Milchbestandteilen) aufgehoben wird. Konditoreihilfsstoffe, die ausser Milchbestandteilen und Vollweizenmehl noch andere rationierte Rohstoffe enthalten, unterstehen hingegen weiterhin der Rationierung von Schokolade und Zuckerwaren gemäss Verfügung Nr. 80 des KEA vom 8. Mai 1943 betr. Rationierung von Schokolade und Zuckerwaren sowie Konditoreihilfsstoffe.

### Kontokorrentverkehr mit Rationierungsausweisen

Das Eidg. Kriegsernährungsamt hat die Verfügung Nr. 100 vom 16. Dezember 1943 betr. Kontokorrentverkehr mit Rationierungsausweisen in der Weise ergänzt, dass bei Wiederhandlungen gegen die Vorschriften über die Rationierung von Lebensmitteln der Kontokorrentverkehr mit Rationierungsausweisen zwischen Lieferanten und Bezugsberechtigten von der Sektion für Rationierungswesen obligatorisch erklärt werden kann.

### Schmucke Werber für den Fremdenverkehr

In SBB-Wagen und Hotels begegnen wir der illustrierten Monatsschrift „Die Schweiz“. Für die Beliebtheit, Güte und Qualität dieser Revue zeugt der mittlere arg. zersene Zustand ihrer Nummern. Und Qualität kann der offiziellen Reisezeitschrift der Schweiz, Zentrale für Verkehrsförderung, des Schweiz. Hotelvereins, der SBB und weiterer Transportanstalten wirklich nicht abgesprochen werden. Zum geistigen Quellgebiet der Revue gehört alles, was den Fremdenverkehr direkt oder indirekt interessieren und fördern kann. In Wort und Bild werden Natur und Landschaft, heilende und sportliche Schweiz, Hotellerie und Verkehrsgewerbe, Volkstum, Geschichte, Kunst, Technik und Wissenschaft gewürdigt. In gehaltvoller, schmucker, künstlerischer Form! Erdgebundenes und kulturelles Erbgut des Landes, Sinn für echten Naturgenuss und Freude an wahrer Schönheit werden durch „Die Schweiz“ für den heimischen und internationalen Fremdenverkehr. Für wahr ein wirkliches Schatzkästlein touristischer Anregungen und Programme!

Schmucke Werber für den Fremdenverkehr sind auch die Werbeschriften, die von der Schweiz, Zentrale für Verkehrsförderung in reicher Folge herausgegeben worden sind. Gelehrte und Schriftsteller, Künstler und Photographen haben ihr Bestes gegeben, um diese

auch von den Bibliophilen geschätzten Werke und Kleinlein in Inhalt und Form wertvoll zu gestalten. Ob sie nun den Tourismus in einzelnen Landesteilen oder in der Gesamtschweiz, Heilbäder oder Erziehungswesen, Kunstreisen oder den Sport betreffen, nie ziehen sie ihre Wege durch die ausgefahrenen Geleise aufdringlicher Propagandamethoden. Hier wurde ein geistig-künstlerisches Niveau geschmackvollster Werbung erreicht. Auch die neueste Broschüre der S. Z. V. „Die Schweiz im Sommer 1945“, ist, obwohl bescheiden im Umfang, von traditioneller Sorgfalt in Wort und Bild. Für die Nachkriegszeit sind weitere Publikationen grosszügiger oder in liebevoller Kleinstmalerie lockender Werbeprospekte für den helvetischen Tourismus zu erwarten. Vergessen wir auch die farbenfrohen Plakate und besonders das lebensfreudige Schließen auf der Frühlingssahrt 1945 nicht! An originellen Motiven für die Fremdenverkehrs-Propaganda hat es unsern Graphikern bisher nicht gefehlt.

Ein Werber für die Schweiz als Reise- und Ferienland, der das Prädikat „schmuck“ nicht weniger verdient, ist der Kalender der Schweizerischen Zentrale für Verkehrsförderung. Weit hinaus in alle Welt wandert er; 1946 wird er gar in sechssprachigem Text erscheinen. Jedes Wochenblatt zielt ein Bild aus dem Interesseskreis der schweizerischen Touristik. Hotellerie und Sport, Natur und Geistesleben, Folklorismus und Kunst sind in abwechslungsreicher Folge und wohlüberdachter Auswahl vertreten. Jedes Gebiet unseres Fremdenverkehrs kommt zu seinem Recht.

### Wirtschaftsnotizen

#### A.G. Bellevue-Palace, Grand Hôtel und Bernerhof in Bern

Zu den gemeldeten Abschluss- und Bilanzziffern dieses repräsentativen Berner Hotelunternehmens ist ergänzend nachzutragen, dass die diesjährige Generalversammlung Herrn Direktor Hermann Schmid, Vize-Präsident des Zentralvorstandes des Schweizer Hotelvereins, in Würdigung seiner Verdienste um das von ihm während vieler Jahre mit grosser Umsicht geleitete Unternehmen zum Mitglied des Verwaltungsrates gewählt hat.



**AUTO-DOPPIK**  
die Losblätter-Buchhaltung

mit zwangsläufiger Gruppierung nach dem Normal-Kontenplan der schweizerischen Hotellerie

**KOHLER-BUCHHALTUNG A.G., BIEL**  
(Auto-Doppik) Telephone (032) 2 40 29

**Teppiche reinigt**

jeder Art und Grösse m<sup>2</sup> Fr. 2.50 bis 4.—  
Kurze Lieferfristen  
Beste Referenzen

**Gebr. Auf der Maur, Brunnen**  
Spez. Teppichreinigung  
Telephone 239

Gesucht

**Etagegouvernante**

die auch mit den Arbeiten in der Lingerie und Glätterei vertraut sein muss. Eintritt nach Überrenkung. Jahreslohn. Salär Fr. 180.— bis 175.— je nach Leistung. Ferner

**I. Sekretärin**

für Journal, Kassa und Kontrolle, deutsch und französisch sprechend. Bewerberinnen mit englischen Sprachkenntnissen erhalten den Vorzug. Salär Fr. 140.— bis 150.— Eintritt 15. September evtl. früher. Offerten unter Chiffre E. G. 2899 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

Endlich wieder ab Lager

**ZUR NEUEN ERNTE!**

...und muss ich bestätigen, dass Ihre neue elektrische Kartoffelschälmaschine bei 200 kg. Stundenleistung hervorragend arbeitet.

Verw. lter...

**Kartoffelschälmaschinen**  
elektr. bis 1 Tonne Stundenleistung, auch für Handbetrieb

Offerte von:

**SCHWABENLAND & CIE AG, ZÜRICH**  
Müschenerstrasse 44 Tel. 253740



**TEXON WÜRZE**

Schmackhaftigkeit  
ist eine der Voraussetzungen für gute Verdauung der Speisen.

Texon Würze verleiht die Gerichte ohne den Eigengeschmack der Speisen zu verändern, den unverändert hinüber. Der Versuch überzeugt!

HACO-GESELLSCHAFT A.G.  
GÜMLINGEN b. BERN

Neueres Modell, elektr. **NATIONAL-REGISTRIERKASSE**

9 Service und 9 Abteilungen günstig zu verkaufen, evtl. Tausch mit Flaschenweinen, Hotelmöblier, Wäsche oder dgl. — Reisebüro Hans Meiss A.G., Zürich, Löwenstrasse 71.

**Pour Hôtel**

A vendre à Neuchâtel un mobilier complet comprenant 22 lits complets, 22 tables de nuit, 22 lavabos, fauteuils chaises et autres objets dont le détail est suprimé. — Pour traiter s'adresser à la Pension de l'Estimé, Neuchâtel, Tél. 5 33 14.

Gesucht auf zu vereinbarenden Eintritt, möglichst Herbst in guten Hotel- und Restaurantbetrieb

**fachlüchtiges Ehepaar**

Bedingungen: Ehemann deutsch, französisch und englisch perfekt, umfassende gastgewerbliche Betriebskenntnisse, guter Administrator, Korrespondent und Rechner. Ehefrau: Erfahrung als Gouvernante, fähig Personal vorzustehen. Zuverlässigkeit, Gewandtheit und taktvolles Auftreten unerlässlich

Off. mit Angabe von Refer., Ausweisen und Ansprüchen unter Chiffre K 37375 Lz. an Publicitas, Luzern.

Weiches Wasser, durch Apparate oder geeignete Waschlösungsmittel zuverlässig enthärtet, ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für jeden guten Waschprozess. Mit weichem Wasser vermeiden Sie die lästige Inkrustierung der Wäsche. Wir beraten Sie gerne über die zweckmässigsten Verfahren, das Wasser zu enthärten.

**HENKEL & Cie. A.G. BASEL**  
Abteilung Grosskonsumenten

FRIMA-PRIMA-NATRIL-OMAG-DIXIN-PER-PURSOL-SILOVO-ADA

Wegen Umzug sofort zu verkaufen:

**Russisches Billard**  
Fr. 150.—, sowie ein **Fussballspiel - Automat**  
Fr. 450.—, beides sehr gut erhalten, ferner eine **Lichtreklame BAR**

drei Lampen, Fr. 350.—. Offerten unter Chiffre R. B. 2890 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

**RICHTIGE WEINBEHANDLUNG**

Der gute "WAADTLÄNDER" trägt die Garantie-marke

L'OFFICE DES VINS VAUDOIS LAUSANNE

QUALITÄT. ECHTHEIT

Zu pachten, evtl. zu kaufen gesucht

von jungem, fachlich tüchtigem Ehepaar (Mann Küchenchef)

**kleineres Hotel**

30 bis 50 Betten. Jahres- oder Saisonbetrieb, mit nachweisbarem Umsatz. Offerten erbeten unter Chiffre E. F. 2848 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Tüchtiger Küchenchef**

sucht Winteraison in erkl. Hotel, auf Wunsch mit ganzer Brigade und Hilfspersonal. Offerten erbeten unter Chiffre S. H. 2925 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**ZÜRICH Unfall**

VERSICHERUNGEN:

UNFALL / HAFTPFLICHT  
KASKO / BAUGARANTIE  
EINBRUCH-DIEBSTAHL  
KAUTION

„Zürich“ Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft

Die Mitglieder des Schweizer Hotelier-Vereins erhalten vertragliche Vergünstigungen

**Alles Aluminium**

Pfannen, Kasserollen etc., repariert, schweisst und lötet

**JOS. RÖLLIN, ZWINGLITRASSE 21, ZÜRICH 4**  
Einsetzen ganzer Pfannenböden.

**Barmaid gesucht**

englisch sprechend, in distinguierte Bar eines Grossbetriebes (kein Dancing). Jahresstelle. Eintritt 1. September oder früher. Bewerberinnen mit gesetztem Charakter und guten Referenzen wollen Offerte einreichen unter Chiffre F. G. 2880 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

**CHAMPAGNE**  
**LANSON Père et Fils, REIMS**  
Dry extra — Black Label — Vintage 1937

de nouveau disponible  
AGENTS POUR LA SUISSE  
**RENAUD S. A. BALE**

Über die Zukunftsaussichten der schweizerischen Hotellerie entnehmen wir dem Bericht des Verwaltungsrates nach folgende beachtenswerte Ausführungen:

„Ohne Zweifel bringen neue Zeiten Strukturveränderungen. In den nächsten Jahren wird sich der Reiseverkehr diesen Tatsachen auch anpassen haben. Die Politik, die wir seit über zehn Jahren verfolgen, geht weiter, d. h. auch wir sehen eine gewisse Verflachung im internationalen Reiseverkehr vor. Neue Besucher werden nach der Schweiz kommen, die es sich eventuell früher nicht haben leisten können; es ist dies ja auch richtig so. Allerdings wäre es ein grundsätzlicher Fehler, wenn man alles, was in der Hotellerie noch Klasse ist, abschreiben und nun auf einmal annehmen wollte, dass — im ganzen gesehen — die Mittel zum Besuche der Schweiz überhaupt nicht mehr in genügendem Masse vorhanden wären. In diesem soeben zu Ende gegangenen Kriege hat es in allen Ländern Leute gegeben mit einem gewissen Einkommen, wir haben ähnliche Verhältnisse ja nach dem letzten Weltkrieg auch konstatiert. Die schweizerische Hotellerie als solche hat ja eine breite Basis, d. h. Hotels für alle Borsen, und im Interesse unserer gesamten Volkswirtschaft es auch gut sein, dass wir nach wie vor Hotels besitzen, die alle an ihrer Stelle an ihre ganz bestimmte Clientele appellieren.“

## Personaleubrik

### Hotelkauf

Herr Curt Zuleger, der seit gut einem Jahr persönliches Mitglied des SHV ist, teilt uns mit, dass er das Hotel Brüning in Lugano auf den 1. Juli 1945 käuflich erworben hat.

### Neue Hotelleitung

Auf 15. August 1945 übernimmt Herr M. Plattner die Leitung des Hotels „Viktoria-National“ in Basel. Früher in leitender Stellung in den „Egyptien Hotels Ltd.“ in Cairo und als Direktor des „Hotel Mont Cervin“ in Zermatt tätig, war er zuletzt Direktor der Hotels „Thunerhof-Belleveue et du Parc“ in Thun. B.

## Totentafel

Im Alter von 72 Jahren ist am 5. August in Merligen Frau Clara Seeger V. V. Selli, die Gattin unseres Mitgliedes, Carl Seegers, Besitzer des Hotels Beatus, nach langer Krankheit gestorben. Den Trauerfamilien kondolieren wir herzlich.

## Bücherfisch

**Reben und Wein, Vademecum** eines guten Weinkellers, von H. Diriet.

Ein gutes Weinsortiment ist jedes Hoteliers Stolz. Es ist aber auch in Zeiten, wo die Einfuhr keine Schwierigkeiten bietet, nicht ganz leicht, seinen Keller mit einer glücklichen Auswahl guter Tropfen zu versehen, die dem Geschmack der Kundschaft entsprechen. Jede Weinmarke ist von Geheimnissen umwoben. Wer seinen Weinkeller in sinnvoller Weise dotieren will, der muss danach trachten, den Schleier, der über den verschiedenen Weinsorten ausgebreitet ist, zu lüften. Wie wenige aber dürfen sich rühmen, auch nur den schweizerischen Weinbau zu kennen! Wie geringfügig ist erst die Zahl jener, die sich im europäischen Weinbau auskennen und Bescheid wissen über französische, italienische, deutsche und ungarische Weine und denen gar die Bezeichnungen Sherry, Porto, Armagnac, Cognac oder auch nur Kirsch und Mars eindeutige Begriffe sind. Im vorliegenden Werk, das mit einem Hymnus des Dichters der „Fleurs du mal“ eingeleitet wird, werden alle diese herrlichen Tropfen in knappen Strichen in ihren kulturgeschichtlichen Beziehungen, ihrer Herkunft, Aufzucht und Pflege und in ihren charakterlichen und geschmacklichen Eigenarten geschildert. Sechzehn aufschlussreiche Lagekarten illustrieren den sachkundigen Text und Winke hinsichtlich der Weintemperaturen und der Weinfolge bilden eine zweckmässige Ergänzung dieses klassisch zu nennenden Weinbreviers.

Wer deshalb seine enologischen Kenntnisse vertiefen möchte, der greife zu diesem in gediegener Aufmachung im Auftrage von Herrn Direktor Ernst Schärer, Hotel Baur au Lac, Zürich, am Verlag Roth & Sauter in Lausanne herausgegebenen Vademecum.

„Werk“ Juliheft 1945. Über mehrere Luzerner Neubauten der Architekten Werner Ribary, Herbert Keller und René Mailliet orientiert das neueste Heft des WERK. Es handelt sich um die verschiedenartigsten Aufgaben, um eine Gartenhalle mit Herbarium, eine Abdankungshalle und einen Kino-Umbau.

„DU“, Juli-Ausgabe. Juli — Sommer — Ferien! und auf dem Titelblatt des DU zwei junge Mädchen mit ihren Fahrrädern, bereit zur Reise in den blauen Sommertag. „Départ“ hat Maurice Barraud sein Bild betitelt, welchem Maler wir auch im Innern des Heftes wieder begegnen.

**Vom Rhonequell zur Bella Tola.** Von Auxilium Stucky. Mit 35 Illustrationen. Herausgegeben vom Publikitätsdienst der Lötschbergbahn in Bern. — Eine auf die sommerliche Reise- und Wanderzeit hin willkommene, hübsch ausgestattete und wohlfeile kleine Schrift aus der gewandten Feder eines von Liebe und Begeisterung für seine engere Heimat erfüllten jungen Oberwallisers. In stimmungsvollen Schilderungen führt er uns mit der Lötschbergbahn ins Wallis, vom Quellgebiet der Rhone aus Egginhorn, vom des Simonsberg, die Teller der Visp und der Lonza und schliesslich durchs Val d'Anniviers auf die ihrer umfassenden Rundschau wegen ebenfalls berühmte Bella Tola (3028 m). Zwei Gedichte des Walliser Staatsmannes Leo Luzian v. Roten (1824—1898) und ein reicher Bilderschmuck ergänzen diese ansprechenden Wanderskizzen.

**Steuerbelastung in der Schweiz 1944.** Heft Nr. 147 der „Statistischen Quellenwerke der Schweiz“. — Durch die neuesten Massnahmen des Bundes zur Verbesserung der Steuermodalität und infolge der zahlreichen kantonalen Steuergezevrisionen gewinnt die Steuerbelastungsstatistik eine erhöhte Bedeutung. Sie stellt für jeden, der sich über Steuerhältnisse ein objektives Bild machen will, eine unerlässliche Grundlage dar. Die Statistik zeigt die Belastung von ausgewählten Einkommens- und Vermögenstypen in den Städten und Kantonshauptorten, die Belastung durch die Erbschaftssteuern der Kantone und Gemeinden und die Belastung einzelner Typen von Aktiengesellschaften. Die neuen Belastungen in Bern und St. Gallen, wie sie sich infolge der neuen Steuergesetze ergeben, sind ebenfalls dargestellt. — Der Preis für das Heft von rund 70 Seiten beträgt Fr. 3.—.

**Für eine eidg. Postsparkasse.** Von Hans Zopf (Heft 1 der Rechtsilfe-Bücher). Rechts-

hilfe-Verlag, Zürich, 1945, 64 Seiten, Preis Fr. 4.80.

Die vorliegende Schrift betrachtet nicht nur die Aufgabe und Bedeutung der Postsparkassen, ihre Entwicklung in den verschiedenen Ländern. Eingehend wird geschildert, wie sich die Schweiz bisher mit dieser Idee auseinandergesetzt hat. Der Entwurf des Bundesrates von 1914 für ein „Bundesgesetz betreffend die Postsparkasse“ wird vollständig wiedergegeben.

## PAHO

### Rückführungskurse

Die Schweiz. Fachkommission für das Gastgewerbe veranstaltet im kommenden Herbst, in Verbindung mit den Bundesbehörden, dem Schweizer Hotelier-Verein, dem Schweiz. Wirteverein und der Union Helvetia Kurse zur Rückführung gastgewerblichen Personals in die angestammten Berufe. Es sind vorläufig Kurse für Köche und Kellner vorgesehen.

Mitglieder der PAHO, die einen solchen Kurs besuchen werden, können unter folgenden Bedingungen während der Kursdauer die statutarischen Tagelder beziehen:

- Das Mitglied muss im Zeitpunkt des Kursbeginns arbeitslos oder zumindest von Arbeitslosigkeit unmittelbar bedroht sein.
- Das Gesuch um Gewährung der Tagelder muss so rechtzeitig bei der Kasse eingereicht werden, dass die vollständige Anmeldung durch die Kassenverwaltung mindestens 14 Tage vor Kursbeginn bei der zuständigen Bundesbehörde eingereicht werden kann.

Verwaltung der PAHO

Redaktion — Redaktion:  
Ad. Pfister — P. Nantermo

## Möbel Koller Basel

Das Spezialhaus für Hotel-Einrichtungen

Ausstellung und Bureau: Brunnengasse 9



**SHERRY & PORT**  
**DELAFORCE**

Generaldepôt für die Schweiz:  
**JEAN HAECKY IMPORT A.-G., BASEL**

Gesucht zu sofortigem Eintritt oder nach Übereinkunft

- 1 Commis de Salle et Restaurant
- 1 Commis d'étage (demi-hef)
- 1 Hallen-Chasseur
- 1 Chasseur für Grillroom

Ausführliche Offerten mit Referenzen und Photo sind zu richten unter Chiffre D. R. 2900 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

Moderne Hotelwäscherei in Zürich sucht in Jahresstelle tüchtige

- 1. Wäscherin
- sowie gelernte und perfekte
- Glätterin

Eintritt: September.

Bewerberinnen belieben Offerten mit Zeugniskopien einzuziehen unter Chiffre H. P. 2979 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

Gesucht

auf Ende August oder Anfang September

- 2 Commis de cuisine

Offerten an Bahnhofbuffet HB., Zürich.

Grösserer Zürcher Jahresbetrieb sucht jüngere

- 1. Buffetdame

Gute Abzahlung, Logis im Hause, Bewerberinnen mit abgeschlossener Buffetlehre, flink, energisch und gewissenhaft, mit besten Referenzen, senden Offerten unter Chiffre Z. H. 2897 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

**Buchhalter**

gesucht. Rufbuchhaltung, Bilanzsicher, in sämtlichen Kontrollarbeiten bewandert, perfekt Italienisch in Wort und Schrift, hat bisweilen den Direktor zu vertreten. Vertrauensstelle. Erstklasshotel in Lugano. Eintritt mögl. 1. Sept. Seriose, nur bestqualifizierte Herren aus dem Hotelfach, wollen detaillierte Offerte mit Altersangaben, Photo und Gehaltsansprüchen einreichen unter Chiffre F. M. 2908 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.



**Über 100 Fachleute**

stehen Ihnen zur Beratung und Bedienung ebenso zur Verfügung, wie unserer seit 1926 auf 20 000 Kunden angewachsenen Frigidaire-Familie in der Schweiz.

**Frigidaire**

APPLICATIONS ELECTRIQUES S. A.  
Generalvertretung Frigidaire- und Rotomat-Kühlanlagen

GENÈVE: Bd. Helvétique 17, Tel. 5 13 85    ZÜRICH: Messenerstrasse 4, Tel. (051) 23 57 28

Basel: Füglistaller A. G., Bern: Hans Christen, Luzern: Frey & Cie., Genève: F. Badel & Cie., S. A., Lausanne: M. Weber, Colombier: P. Emch, Bellinzona: M. Vescovi

**Secrétaire-Main-courantière**

**expérimentée est demandée par clinique à Lausanne**

Entrée en service: fin août-septembre. Possibilités d'avancement rapide pour personne tout fait qualifiée et stable. Place à l'année bien rétribuée. Faire offres détaillées, manuscrites, avec copies de certificats, références, indication d'âge et photo à Clinique Cécil à Lausanne.

**Hotel**

Jahresbetrieb  
Zentralschweiz  
100 Betten, Restaurant  
zu verkaufen

Anzahlung 150 000.—  
Off. unt. Chiff. H 37293 Lz an Publicitas Luzern.

Gesucht per sofort oder nach Übereinkunft eine

- 1 Buffet-Tochter
- sowie ein
- Küchenmädchen

Off. mit Zeugn. und Photo an Rest. Strauss, Neuchâtel.

Zu verkaufen

- 1 Kaffeemaschine

«Aquator» mit 2 Express-Armen  
2 Reservebehältern für Milchkaffee  
1 Dampf- und Warmwasserbehälter, wie neu.

Klingentalstrasse 1, Tel. 2 70 63  
Basel

A la suite de la nomination de Mme et M. O. Anthamatten comme tenanciers du Buffet de la Gare de Fribourg,

**l'exploitation de l'Hôtel Suisse à Fribourg est offerte en location**

Pour traiter s'adresser à M. E. Müller, Trésorier d'Etat à Fribourg.



**100 Jahre**  
**PETITAT & YVERDON**  
VINS EN GROS

A vendre de suite

**A four à gaz**

de pâtisier, 3 bouches et 1 étuve. S'adresser: Conditore A. Anex, avenue de Cour 2, Lausanne.



**Bouchons Schlittler Korken**

GEBR. SCHLITTLER  
TEL. 441 60 NÄFELS

Mise en adjudication de l'affermage du Buffet de la Gare de Sion

Les Chemins de fer fédéraux mettent en adjudication, pour le 1er septembre 1945, l'affermage du Buffet de la gare de Sion. Les prescriptions générales d'affermage, les conditions propres à l'exploitation de cet établissement et les plans de situation, peuvent être consultés maintenant au bureau du chef de gare de Sion, ainsi qu'au bureau N° 104, bâtiment II d'administration, avenue de la gare 41, à Lausanne, où on renseignera les intéressés sur les perspectives de transformation et d'agrandissement.

Ne peut être prise en considération la candidature de gens du métier, de nationalité suisse, solvables, ayant une expérience suffisante dans la branche.

Délai d'inscription: 18 août 1945.

Joindre à la soumission qui est à adresser à la Direction du Territoire des CFF, à Lausanne, certificats (copies) et photographies, lesquels seront restitués ultérieurement. Ne se présenter personnellement que sur convocation.

Lausanne, le 28 juillet 1945.  
Direction des chemins de fer fédéraux  
le Territoire.

Gesucht per sofort

- 2 selbständige
- Servier-töchter

in grosses Speise-Restaurant.

Baur, Rest. Strohhof, Zürich 1, Augustinerstrasse 3/5.

Gesucht nach Lugano in Hotel II. Ranges

- 1 Saalhotdier
- 1 Saallehrtöchter
- 1 Aide de cuisine
- 1 Officebursche od. -mädchen

Offerten erbeten an Postfach Lugano 34 683.

Wir suchen in Speise-Restaurant nach Aarau: Freundl. deutsch und französisch sprechende

- Serviertochter
- 1 Köchin evtl. Anfertigerin neben Chef
- 1 Buffettochter
- 1 Hausbursche
- 1 Küchenmädchen

Gutbezahlte Jahresstellen, Kost und Logis frei, wöchentlicher Ruhetag. Stellenantritt nach Übereinkunft. Offerten mit Zeugniskopien und Photos unter Chiffre S. R. 2912 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

Les jus de fruits



**Michel**

Sont absolument purs

L. E. Michel S.A. Prilly-Lausanne

Gesucht

mit Austritt 1. September in gutes Restaurant nach Basel (bei Walliserfamilie)

- Alleinkoch
- Buffetdame
- Keller- u. Schenkburtsche
- 1 Aushilfe neben Koch

Gell. Offerten mit Zeugniskopien u. Photo unter Chiffre W. F. 2916 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

Gesucht jüngerer

- Hausbursche
- Küchenbursche

Offerten erbeten an Hotel Bahnhof, Baden.

**Mirabelle de Lorraine**  
**Framboise d'Alsace**  
**Queisch d'Alsace**  
**Kirsch d'Alsace**

en bouteilles d'origine. P. Weissenburger, Obernai. Marchandises garanties d'avant-guerre. Se trouvent dans toutes les bonnes maisons de vins.

EN GROS: **RENAUD S.A., BALE 1**



Nos examens seront complets et difficiles. Pour préparer les candidats, notre Ecole hôtelière organise un

### Cours supérieur

divisé en trois groupes.  
 1er au 26 octobre: Organisation, comptabilité, etc.  
 29 octobre au 2 novembre: Aménagement, installations techniques.  
 5 novembre au 16 novembre: Cave, cuisine, service.

Le nombre des inscriptions est déjà assez élevé pour que nous puissions dire que le cours aura lieu.

Notre plus grande satisfaction est que nous ayons pu obtenir la collaboration des plus éminents hôteliers ou spécialistes des questions hôtelières. Nous publierons la liste des professeurs dans un des prochains numéros de l'«Hôtel Revue».

Rappelons que les cours sont donnés en allemand (2/3) ou en français (1/3).

Nous croyons qu'ils rendront service et que ceux qui les auront suivis pourront se présenter avec succès aux futurs examens supérieurs.

Le directeur de l'Ecole Hôtelière:  
 Georges Duttweiler.

### Trafic et Tourisme

#### La question de l'hôtellerie à Neuchâtel

On sait que le problème de l'hôtellerie se pose à Neuchâtel, et cela spécialement à l'époque

des congrès qui, le samedi et le dimanche, amènent des hôtes dans notre ville. Pour parer à cet inconvénient, du moins dans une certaine mesure, l'Office neuchâtelois du tourisme a pris des dispositions permettant en fin de soirée le samedi le départ d'un tramway, puis d'un funiculaire pour Chaumont. De cette façon, les visiteurs qui ne trouveraient pas à se loger à Neuchâtel pourront gagner les hôtels de Chaumont où les hôteliers de la ville, en cas d'affluence, sont invités à les diriger. Cette initiative est la bienvenue. Mais on estimera que l'ensemble du problème de l'hôtellerie neuchâteloise n'en sera pas résolu pour autant. Il reste posé, et cela d'autant plus qu'on s'aperçoit que la pénurie d'hôtels de premier rang empêchera les contingents d'Américains qui viendront en Suisse de séjourner dans cette ville.

#### Vacances horlogères à Genève

Le comité genevois de réception pendant les vacances horlogères a pleinement réussi la tâche qu'il avait assumée, puisque sur les 4000 horlogers qui sont actuellement en vacances, plusieurs milliers sont venus et viendront encore chez nous. Il a réuni la semaine dernière, pour un apéritif, ses collaborateurs et tous ceux qui l'ont aidé dans cette difficile besogne.

M. Fernand Vautier, député, qui préside ce comité avec tant de dévouement, après avoir remercié chacun, insista sur les avantages que procure la carte de légitimation des vacances horlogères: prix réduits dans les spectacles, les musées, retour gratuit sur les bateaux, carte de libre parcours délivrée au prix de 1 franc par la C.G.T.E.

On entendit encore MM. André Juillerat, René

Robert et François Perréard, qui eurent tous d'aimables paroles pour nos visiteurs, et soulignèrent à la fois leur rôle dans l'industrie suisse et l'opportunité de leurs vacances, après un an de travail tout de précision et de minutie.

### Nouvelles personnelles

#### Dans l'hôtellerie fribourgeoise

Nous apprenons que Mme et M. Oscar Anthamatten, qui dirigent, avec la compétence que l'on sait, l'Hôtel Suisse à Fribourg viennent d'être nommés tenanciers du Buffet de la Gare de cette ville. Ils succèdent à M. Charles Mayer récemment décédé. Il est certain que M. Anthamatten, excellentement secondé par son épouse, saura maintenir la réputation que s'est acquise le Buffet de la gare de Fribourg et nous souhaitons aux nouveaux tenanciers, avec nos félicitations pour leur nomination, nos plus sincères vœux de succès.

### Avertissements

#### Guide suisse des Hôtels — Schweizer Hotel-Register

On nous informe que l'on cherche de nouveau à acquérir de Genève des inscriptions pour une liste d'hôtels contre laquelle nous avions déjà, l'automne dernier, mis en garde nos membres à

maintes reprises. Entre temps, la première édition de ce guide a paru. Elle contient en tout et pour tout 63 noms d'hôtels, dont malheureusement 26 membres de la S.S.H. Nous pouvons donc quand même constater avec satisfaction: qu'à part quelques rares exceptions, nos membres ont suivi nos conseils. Il est possible que certains hôteliers se soient laissés prendre à l'idée que, comme le faisait entrevoir l'éditeur, la brochure serait distribuée par tous les bureaux de voyages. Mais cela ne correspond pas à la réalité, car rien n'engage les agences de voyages à remettre à leurs clients cet ouvrage sabote. Ceux qui ne veulent pas jeter leur argent par la fenêtre feront donc bien de s'abstenir de participer à un tel Guide. Nous recommandons aux Sociétés de développement de ne pas donner suite à la demande qui leur a été faite d'envoyer des clichés qui doivent être publiés gratuitement dans la prochaine édition, et nous les invitons de plus à refuser toute participation. Disons encore, en outre, que la Société suisse des hôteliers a déposé une plainte pénale pour concurrence déloyale vu l'emploi abusif de la désignation française «Guide suisse des Hôtels», qui peut prêter à confusion. Cette plainte a été déposée à Genève contre Georges Lévy, éditeur qui est un débutant dans l'édition, mais qui semble mieux se connaître dans d'autres affaires moins sérieuses.



# WACO - Ventilationsanlagen

schaffen behagliche Luftverhältnisse und tragen dazu bei, Ihren Gästen den Aufenthalt angenehm zu gestalten.

Beratung und Ausführung durch:  
**WANNER & C. A.-G. Maschinenfabrik HORGEN**

## CHAMPAGNE

J. Bollinger, Ay-Champagne  
 BRUT EXTRA — BRUT 1937  
 de nouveau disponible  
 Agents pour la Suisse  
**RENAUD S.A. BALE**

### Montreux

pour cause de partage successoral à vendre  
**Hôtel-Pension**  
 actuellement en exploitation. 50 lits. Eau courante. Grand jardin d'agrément et potager. S'adr. E. Studé Em. et Rob. Maron, notaires, Montreux.

Von jungem Fachmann zu pachten evtl. zu kaufen gesucht kleineres bis mittleres

### Hotel oder Restaurant

Jahres- od. 2-Saisonbetrieb, mit nachweisbarem Umsatz. Offerten erbeten unter Chiffre T. E. 2826 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

Erstklass-Hotel in Lugano sucht auf Ende August

### Economat-Gouvernante

möglichst italienisch sprechend. Jahresstelle. Bewerberinnen mit mehrjähriger Praxis sind gebeten. Offerten mit Zeugniskopien und Altersangabe, nebst Saläransprüchen, einreichen unter Chiffre H. A. 2910 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

### Hotel-Sekretärkurse

Spezialausbildung in allen für den modernen Hotel- u. Restaurantbetrieb notwendigen kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Fächern einschl. Fremdsprachen. Sonderlehrgänge für den Réception, Dolmetscherdienst, individueller Unterricht. Rasche und gründliche Ausbildung. Diplome. Stellenvermittlung. Jeden Monat Neuaufnahmen. Auskunft und Prospekte durch  
**GADEMANN'S FACHSCHULE, ZÜRICH, Gesamerallee 32.**

Gesucht für mittelgrossen alkoholfreien Betrieb

### Chef de Service

Mithilfe in Geschäftsführung. Kaufmännische Kenntnisse erwünscht. Offerten unter Chiffre B 12428 Z an Publicitas, Zürich.

On cherche pour le Buffet de la Gare de Fribourg

### 2 caissières 2 sommelières 1 garçon de maison

Entrée 1er septembre. Bons gages.  
 Faire offres à M. O. Anthamatten, Hôtel Suisse à Fribourg.

Gesucht per sofort

### junger Koch

für Sommer-Saison (bis 31. Oktober). Offerten mit Zeugniskopien an Hotel du Lac-Seehof, Lugano-Paradiso.

Tüchtiger

### Küchenchef

sucht Winterengagement. Erstklassige Referenzen und Zeugniskopien zu Diensten. Offerten erbeten unter Chiffre E. O. 2919 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Horgen Glarus  
 zeitgemäss formschön bequem preiswert  
 A.-G. Möbelfabrik Horgen-Glarus in Horgen  
 646HP

### OBST UND GEMÜSE

Versand  
 A. Gadola, Primar, Zürich 7, Asylstrasse 51, Telefon 32 01 49

Wunderbares

### Ferienheim

(Wallis) mit 90 Betten und sämtlichem Inventar zum Preise von Fr. 120.000.— sofort zu verkaufen. Höhenlage 1460 m.  
 Offerten unter Chiffre N. O. 2851 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

Gut aussiehende

### Barmaid

deutsch und franz. sprechend, mit den besten Referenzen, würde sich an Bar beteiligen oder auch ganz übernehmen. Barkapital vorhanden. Offerten unter Chiffre OFA 6725 R an Orell Füssli-Annoncen Aarau.

Gesucht nach Arosa für Winteraison 1945/46  
 extremetüchtiger, fachgewandter

### Küchenchef

in erstklassiges Familienhotel. Offerten von nur gut ausgewiesenen Bewerberinnen unter Chiffre W. S. 2903 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

Gesucht mit sofortigem Eintritt

### Koch oder Aide de cuisine

aushilfsweise oder für längere Zeit. Offerten an Hotel Frauen, Einsiedeln.

Gesucht in Jahresstellen:

### Chef de rang Pâtissier-Aide de cuisine Buffetdame Kaffeeköchin

Es kommen nur erstklassige Bewerber(innen) in Frage. Gef. Offerten an Hotel Metropole Basel.

### RÉARGENTURE

et réparation de tout matériel d'hôtel sans exceptions avec soin et garanties par

**FORPÉVRIE CHRISTOPLE S.A. à PESEUX (NEUCHÂTEL)**  
 Devis gratuits et sans engagement. Représentants à disposition.  
 105 ans d'expérience; 20 ans de fabrication suisse.

Gesucht tüchtige und erfahrene

### General-gouvernante

Handschriftliche Offerten gefälligst an  
 R. A. Lüthi  
 Casino-Rest., Bern

FEINE

### BORDEAUX UND BURGUNDER

Flaschenweine

**BAECHLER & CIE., ZÜRICH 6**  
 IMPORTATION — TEL. 2801 05 — TURNERSTRASSE 37

Welcher Hoteller sucht auf ca. 15. Oktober eine tüchtige, kaufmännisch und fachlich gebildete 34jährige

### Tochter Stelle

gut präsentierend, in Vertriebsposten als Director, Gerantin, Sekretärin oder General-gouvernante?  
 Offerten unter Chiffre E. L. 2802 an die Hotel-Revue, Basel 2.

### BARMAID

deutsch, französisch und englisch sprechend  
 sucht Stelle

Eintritt ca. 10. September. Gef. Offerten unter Chiffre C. V. 2918 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

Tüchtiges Hoteller-Ehepaar, seit Jahren in eigenen Betriebe arbeitend, sucht per Anfang November 1945

### Direktion, Gérance oder Padri

eines gut eingerichteten mittleren Jahresbetriebes. Sprachenkundig, fachlich und kaufmännisch gebildet, kautionsfähig, inhaber des Fähigkeitsausweises. Offerten unter Chiffre H. E. 2807 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

On cherche pour deux hôtels en haute montagne un

### Directeur

sachant allemand, français, anglais et ayant de bonnes connaissances techniques. Bonnes références exigées. Entrée en fonction au printemps 1946.  
 Offres à envoyer sous chiffre H. R. 2849 à la Revue suisse des Hôtels, Bâle 2.

Erstklassiges Hotel in Luzern sucht

in Jahresstellen oder während der musikalischen Festwochen:

### Chef de rang Demi Chef de rang Commis de rang

Eintritt 20. August.  
 Offerten mit Zeugniskopien und Photo an Direktion Hotel des Balances, Luzern.

Junger Mann, deutsch und französisch sprechend, sucht

### Kellner-Lehestelle

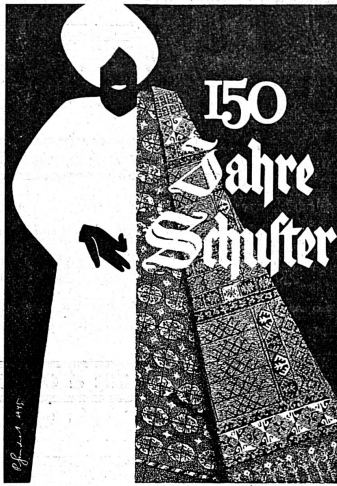
Eintritt nach Übereinkunft. — Gef. Offerten unter Chiffre J. V. 2901 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

# FERRUM

Waschmaschinen  
 Zentrifugen  
 Glättmaschinen  
 Trockenmaschinen  
**FERRUM AG. RUPPERSWIL**  
 Verkaufsbüro Zürich







TEPPICHAUS SCHUSTER & CO., ST. GALLEN - ZÜRICH

# SICKEL

ET FILS S.A.

INSTALLATION DE MAGASINS, EXÉCUTION SOIGNÉE

LAUSANNE



## Einmachen leicht gemacht

heisst der Titel unserer neuen, hübsch illustrierten Broschüre über das

**Einmachen von Früchten, Gemüse, Fleisch, Süssmost usw.**

Sie kann bei den Wiederverkäufern der Einmachartikel „Bülach“ zum Preise von 50 Rp. bezogen werden, oder zum gleichen Preis auch direkt von uns. (Postcheck-Konto VIII 1025 Zürich)

**Glashütte Bülach**



### Die beste Reklame für den Hotelier oder Wirt

ist das, was er seinem Gast aus Küche und Keller auf den Tisch bringt.  
Aber ebenso wichtig ist es, wie er es auf den Tisch bringt. Ohne blitzsauberes Glas, Besteck und Geschür schmeckt das beste Essen nicht.  
Wenn Sie



das ideale Spül- und Reinigungsmittel in Ihrer Küche verwenden, wird Ihr Geschür glänzen vor Sauberkeit. OPUR ist nicht nur hervorragend in seiner Qualität, sondern auch äusserst sparsam im Verbrauch. Verlangen Sie sofort ein Gratiemuster direkt vom Fabrikanten.

**Spierlin**  
A. G. Chemische Fabrik, Zug

Offerierte fortwährend fette

## Suppenhühner

zu Tagespreisen.

Versand nur gegen Nachnahme.

**Hermann Dahinden**  
Mereschwand (Aarg.)  
Telephon 8 14 61

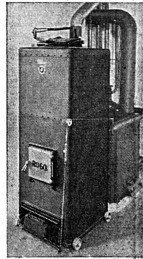


Herr Ober,  
2x Ostail  
aber  
**LUCUL** \*

\* LUCUL-Nährmittelfabrik Zürich-Seebach Tel. 4672 94

# ROGO

Holzgasgenerator für Zentralheizung  
der äusserst interessante Holzvergaser



Wird vor den bestehenden Zentralheizungskessel vorgeschaltet und verbrennt ausschliesslich Holz, Holzabfälle (Sägemehl). Automatischer Betrieb ohne Mithilfe von elektrischer oder motorischer Kraft. Einfache Bedienung, bessere Heizung. Ideale und konstante Temperatur in jedem Lokal.

*Beträchtliche Brennstoffersparnis*  
daher rasche Amortisation. Zahlreiche Referenzen.

**ROGO A.-G., ZÜRICH**  
Löwenstrasse 55/57, Telephon 23 58 48

**INSERATE LESEN** erwirkt vorteilhaftern Einkauf!

Dank neuen Importen ist  
es mir möglich meine

## Kaffee und Tee-Mischungen

in den alten bewährten Qualitäten  
abzugeben.



**HANS GIGER BERN**  
Lebensmittel-Grossimport  
Gutenbergstr. 3 Telephon 227 35

*Visitez  
la maison de tapis*



*Cela vaut la peine!*



JÄGGI

Ihre Tischtücher bleiben immer sauber,  
wenn Sie unsere **abwaschbaren**

## Tischtuchschoner

benützen. Preis pro m<sup>2</sup> Fr. 16.— bis Fr. 24.—.  
Unverbindl. Offerten durch Alcyone, Hegibach-  
strasse 90, Zürich 7.

*Hoteliers - Restaurateure...*  
Vergessen Sie nicht

## ALPINA

BITTER

Ein Produkt aus Alpenpflanzen... das den  
besten Kennern volle Satisfaktion geben wird.

Verlangen Sie es von Ihrem Lieferanten oder von

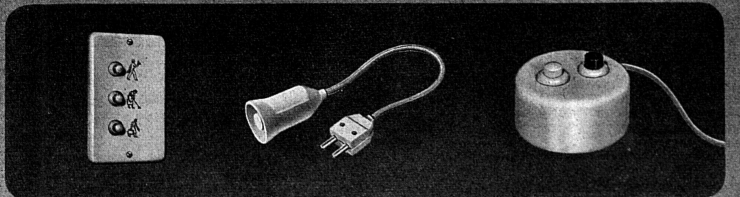
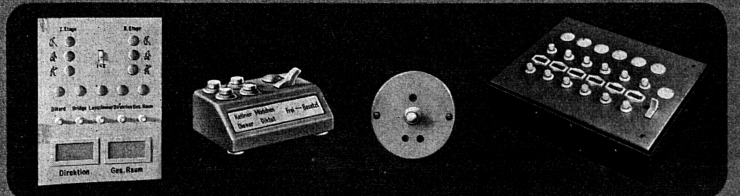
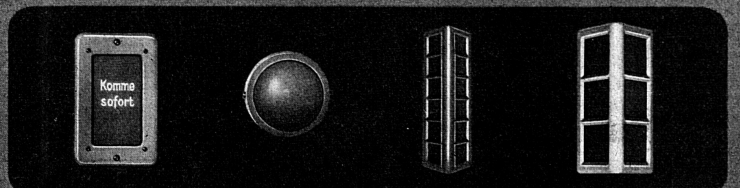
**RAISIN D'OR S.A.,** Chez-le-Bart,  
Neuchâtel



**ALBISWERK  
ZÜRICH A.G.**

## ALBIS-LICHTRUFANLAGEN

*für Hotels, Büros und Spitäler*



Die Mannigfaltigkeit unserer Lichtrufarmaturen und Zentralen ermöglicht  
die Lösung der schwierigsten Übermittlungsaufgaben. Albis-Lichtrufanlagen  
bewähren sich seit Jahren in vielen Hotels, Büros, Spitälern und Heilanstalten.

VERTRIEB DURCH: SIEMENS ELEKTRIZITÄTS-ERZEUGNISSE A.-G., ZÜRICH, BERN, LAUSANNE